

Erste Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Sonntag den 5. März 1911.

Nach Beiwohnung des in beiden Hauptkirchen abgehaltenen Festgottesdienstes versammelten sich die Mitglieder des auf heute einberufenen 51. Rheinischen Provinziallandtags gegen 12 Uhr im Sitzungssaale des Ständehauses.

Von einer Abordnung geleitet, trat um 12¹/₄ der königliche Landtagskommissar, Oberpräsident der Rheinprovinz Staatsminister Dr. med. und Dr. Ing. Freiherr von Rheinbaben, Excellenz, in den Saal und eröffnete den Provinziallandtag mit einer Ansprache. (Vergleiche den stenographischen Bericht.)

Als das an Jahren älteste Mitglied wurde der Abgeordnete D. Conze aus der Reihe der Anwesenden ermittelt. Derselbe übernimmt als Alterspräsident den Vorsitz und beruft die beiden jüngsten Mitglieder des Provinziallandtags, die Abgeordneten von Synern und Tyssen als Schriftführer bzw. Stimmzähler.

Bei der auf Anordnung des Alterspräsidenten stattfindenden Auszählung des Provinziallandtags ergibt der Namensaufruf die Anwesenheit von 143 Mitgliedern und damit die Beschlußfähigkeit der Versammlung.

Der Alterspräsident fordert nunmehr die Versammlung auf, in Gemäßheit des § 32 der Provinzialordnung zur Wahl eines Vorsitzenden zu schreiten. Der Alterspräsident macht zugleich darauf aufmerksam, daß die Wahl durch Zuzuf erfolgen könne, wenn hiergegen Widerspruch nicht erhoben werde. Auf den von verschiedenen Seiten des Hauses gemachten Vorschlag wird der Vorsitzende des letzten Provinziallandtags Oberbürgermeister Spiritus einstimmig wieder gewählt.

Oberbürgermeister Spiritus nimmt mit dem Ausdrucke aufrichtigen Dankes für das ihm erneut erwiesene Vertrauen die Wahl an.

Hierauf wird zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden übergegangen.

Auf Vorschlag von verschiedenen Seiten des Hauses wird der Abgeordnete Wirklicher Geheimer Rat Wilhelm Graf und Marquis von und zu Hoenbroech, Excellenz, durch Zuzuf wieder gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl mit Worten des Dankes an.

Nachdem der Alterspräsident dem hohen Hause für die ihm bei der Geschäftsführung gewährte Rücksicht und den Schriftführern für die geleistete Unterstützung gedankt, ersucht er den Oberbürgermeister Spiritus den Vorsitz zu übernehmen, was geschieht.

Der Vorsitzende nimmt zunächst Veranlassung, unter allseitiger Zustimmung der Versammlung dem Alterspräsidenten den Dank des Provinziallandtags für die betätigte Mühewaltung auszusprechen.

Bei der sodann erfolgenden Wahl der Schriftführer werden auf den Vorschlag des Abgeordneten D. Conze durch Zurfur wiedergewählt:

Landrat von Wülfring und

„ von Schütz

sowie an Stelle der Abgeordneten Voigt und Fischer, welche gebeten hatten, von einer Wiederwahl abzusehen,

Oberbürgermeister Dr. Lembke und

Landrat von Gynern,

welche sämtlich die Wahl annehmen.

Das Schriftführeramts für die heutige Sitzung wird von den Abgeordneten Dr. Lembke und von Gynern wahrgenommen.

Der Vorsitzende macht nunmehr dem Königlichen Landtagskommissar die Mitteilung, daß der Provinziallandtag sich durch Wahl seines Vorstandes konstituiert habe.

Hierauf bringt der Vorsitzende ein dreifaches Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmt.

Der Vorsitzende macht dann folgende Mitteilungen:

1. Seit der letzten Tagung des Provinziallandtags haben folgende Abgeordnete ihr Mandat niedergelegt:

1. Landrat Freiherr Laur von Münchhofen in Hanau,
 2. Finanzrat a. D. Klüpfel in Essen,
 3. Geheimer Kommerzienrat Böninger in Duisburg,
 4. Gutsbesitzer August Otten in Geest (inzwischen gestorben).
2. Gestorben sind seit der letzten Tagung die Abgeordneten:

1. Kaufmann Liell in Bernkastel-Gues,
2. Geheimer Kommerzienrat Karl Köchling in Saarbrücken,
3. Rentner Rudolf Dahl in Barmen,
4. Sanitätsrat Dr. Venn in Waldbroel,
5. Regierungsrat Sneathlage in Essen,
6. Rittergutsbesitzer Emil Schwecht in Sievernich,
7. Gutsbesitzer und Bürgermeister Albert Dick zu Quadenhof.

Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Andenken an die Dahingeschiedenen von ihren Sitzen.

3. Da im Stadtkreise Duisburg für den schon vor der letzten Tagung des Provinziallandtags gestorbenen Abgeordneten Geheimer Kommerzienrat Emil Goede eine Ersatzwahl noch nicht vorgenommen war, waren Ersatzwahlen für den Provinziallandtag zu tätigen in den Wahlkreisen: Stadtkreis Duisburg (2), Ottweiler, Landkreis Essen, Stadtkreis Essen, Kreis Moers, Bernkastel, Landkreis Saarbrücken, Stadtkreis Barmen, Kreis Waldbroel, Düren und Siegkreis.

Infolge der vorgenommenen Ersatzwahlen sind in das Haus neu eingetreten:

1. Rentner Franz Arens in Essen,
2. Bürgermeister und Gutsbesitzer Richard Eich in Bödingen,
3. Landrat von Gynern in Essen,

4. Rittergutsbesitzer Karl Bessenich auf Burg Gladbach,
5. Landrat Gerdes in Waldbroel,
6. Landrat Dr. von Halsern in Ottweiler,
7. Rentner August Lefebusch in Barmen,
8. Landrat von Miquel in Saarbrücken,
9. Fabrikbesitzer Hugo Morian in Duisburg-Meiderich,
10. Rittergutsbesitzer Friedrich Schmitz in Winmenthal,
11. Bankdirektor Peter Thaprich in Bernkastel,
12. Geheimer Kommerzienrat Julius Weber in Duisburg.

Der Vorsitzende heißt die Herren willkommen und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß sie sich rege an den Beratungen beteiligen werden.

Ein Verzeichnis über die jetzige Zusammensetzung des Provinziallandtags unter Berücksichtigung der Ersatzwahlen befindet sich in Händen der Abgeordneten.

Nach den von Seiner Exzellenz dem Herrn Ober-Präsidenten bezw. dem Herrn Landeshauptmann gemachten Mitteilungen haben ihr Fernbleiben von den Sitzungen des Provinziallandtags angezeigt die Herren:

1. Königlicher Kammerherr und Rittergutsbesitzer Clemens Freiherr von Hövel in Junkerthal,
2. Architekt Joseph Goebbels in Aachen,
3. Majoratsbesitzer Karl Freiherr von Kelleßen in Aachen,
4. Kaufmann Heinrich Oster in Aachen,
5. Fabrikbesitzer Ewald Corty in Biersen,
6. Geheimer Kommerzienrat Rudolf Böcking in Brebach,
7. Kommerzienrat Alfred Peters in Eupen,
8. Kaufmann und Fabrikant Böker in Remscheid,
9. Höfenbesitzer August von Beulwitz in Mariahütte,
10. Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rat Freiherr von Stumm in Neunkirchen,
11. Königlicher Bergrat Diedrich in Neunkirchen,
12. Kammerherr Freiherr Schütz von Leerodt in Leerodt,
13. Geheimer Kommerzienrat Julius Gauhe in Eitorf,
14. Rittergutsbesitzer Clemens Freiherr von Etz-Rübenach in Wahn, aus Gesundheits- bezw. Familienrücksichten,
15. Kommerzienrat Hasenclever in Remscheid,
16. Oberbürgermeister Marx in Düsseldorf, durch Reisen verhindert.

Der Abgeordnete Destrée hat telegraphisch mitgeteilt, daß er durch Krankheit voraussichtlich verhindert sein werde, an der Tagung des Provinziallandtags teilzunehmen.

Oberbürgermeister Lehwald in Rheydt hat gebeten, ihn wegen dringender dienstlicher Verhinderung für den 6. und 7. März zu beurlauben.

Seine Durchlaucht Johann Prinz Arenberg hat mitgeteilt, daß er krankheitshalber verhindert sei, der Eröffnung des Provinziallandtags beizuwohnen.

Der Abgeordnete Thyssen hat mitgeteilt, daß er wegen dringender Angelegenheit an der Sitzung am 6. ds. Mts. nicht teilnehmen könne.

Es sind sodann noch folgende Eingänge mitzuteilen:

Der in dem Vorlagenverzeichnis — Drucksachen Nr. 25 — unter laufender Nr. 15 aufgeführte Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Wahl von Landesbauräten, — Drucksachen Nr. 7 — ist jetzt eingegangen und befindet sich auf den Plätzen der Herren Abgeordneten.

Es sind fernerhin noch eingegangen folgende Vorlagen des Provinzialausschusses:

1. Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend den Antrag des Verbandes Rheinisch-Westfälischer Gemeinden auf Uebernahme einer Garantie für einen zu gründenden Haftpflichtverband. — Drucksachen Nr. 27 —.

Dabei eine vom Verband eingereichte Denkschrift des Verbandes der Rheinisch-Westfälischen Gemeinden.

2. Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Stellungnahme des Provinziallandtags zu der Vereinigung von Bohwinkel mit Elberfeld. — Drucksachen Nr. 29 —.

Dabei eine Drucksache, enthaltend den Gesetzentwurf und die dazu gehörige Begründung.

Zu dem Berichte und Antrag ist eingegangen:

a) eine Petition von 1555 Bürgern Bohwinkels gegen die Eingemeindung nach Elberfeld,

b) eine Gegenerklärung des Oberbürgermeisters von Elberfeld und des Bürgermeisters von Bohwinkel gegen die Petition der 1555 Bürger von Bohwinkel.

3. Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Stellungnahme des Provinziallandtags zur Gründung einer Zwangsgenossenschaft zum Zwecke der Regelung der Vorflut und die Abwässerreinigung im linksrheinischen Industriegebiet am Niederrhein — Drucksachen Nr. 30 —.

Dabei eine besondere Drucksache enthaltend den Gesetzentwurf, die Begründung und die Erläuterungen. — Diese drei Vorlagen mit den zugehörigen Drucksachen gehen an die I. Fachkommission —.

4. Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Gewährung von Beihilfen zur Bekämpfung des Heu- und Sauerwurmes. (Drucksachen Nr. 28.) — Diese Vorlage geht an die IV. Fachkommission —.

Auf den Plätzen finden die Herren Abgeordneten ferner ein Verzeichnis der an den 51. Provinziallandtag gerichteten Petitionen. — Drucksachen Nr. 26. —

Es sind nach diesem Verzeichnis eingegangen:

1. Eine Petition der Pfleger an der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt in Düren um Erhöhung der Löhne, Bewilligung von Mietsentschädigungen, Versicherung bei einer Unfallversicherungsgesellschaft und definitive Anstellung.

2. Eine Petition des pensionierten Provinzialstraßenaufsehers Tzse in Birkesdorf um unverkürzte Zahlung seiner Zivilpension (ohne Abzug der Militärpension von jährlich 252 Mark) aus Provinzialfonds.

3. Eine Petition der Kanzleibeamten der Provinzialverwaltung und der aus dem Militär-anwärterstande hervorgegangenen Provinzialstraßenmeister um Anrechnung der Militärdienstzeit auf das Befoldungsdienstalter.

Die Petition der Pfleger geht an die II. Fachkommission, die beiden anderen Petitionen werden an die I. Fachkommission verwiesen.

4. Eine Petition des Kreises Gummersbach um Bewilligung von Darlehen aus dem Kleinbahnfonds zur Durchführung des Projektes der normalspurigen Kleinbahn im Homburger

Anlage 2*,
Seiten 16*
bis 18*

Bröltal von Bielfstein nach Hermesdorf bezw. um Beteiligung der Provinz an dieser Bahn als Gesellschafter mit Staat und Kreis. — Diese Petition geht an die III. Fachkommission. —

5. Eine Petition des Theodor Franken in Gocherberg um Abänderung des § 6 des Reglements über Entschädigung von Viehverlust wegen der Entschädigung für an Rauschbrand gefallene Pferde. — Diese Petition geht an die IV. Fachkommission. —

6. Eine Petition der Witwe Bürgermeister Barthel in Kempenich um anderweite Festsetzung ihrer Bezüge an Witwen- und Waisengeld.

Diese Petition wird nach dem gestrigen Beschlusse des Provinzialausschusses als erledigt angesehen, weil vor wenigen Tagen nach Abschluß aller Verhandlungen die Hinterbliebenenbezüge dem Antrage der Witwe gemäß geregelt worden sind.

7. Der pensionierte Landesbaufsekretär Strauch in Summersbach hat gebeten, ihm Gelegenheit zur Selbstvertretung geben zu wollen, damit der Provinziallandtag persönlich Eindruck darüber gewinne, ob seine Ausführungen die eines kranken oder eines gesunden Mannes sind.

Dieser Antrag geht zur gemeinsamen Behandlung mit der Vorlage des Provinzialausschusses über die Beschwerde des Petenten wegen seiner zwangsweisen Pensionierung an die I. Fachkommission.

Seine Excellenz der Herr Ober-Präsident hat die Wahlverhandlungen über die Ersatzwahlen zum Provinziallandtage in den Kreisen Stadt Duisburg, Landkreis Essen, Stadt Essen, Kreis Ottweiler, Land Saarbrücken, Bernkastel, Siegburg, Waldbroel, Düren, Stadt Barmen und Moers überandt.

Der Provinziallandtag beschließt die Verweisung an die Wahlprüfungskommission.

Der XV. Jahresbericht über die Tätigkeit der Provinzialkommission für die Denkmalpflege im Jahre 1910 ist den Herren Abgeordneten durch Niederlegung auf die Plätze zugegangen.

Der Vorstand des Künstlervereins „Malkasten“ hat die Herren Mitglieder des Provinziallandtags zum Besuche seiner Gesellschaftsräume während der Tagung des Provinziallandtags eingeladen.

Der Vorstand der Kunsthalle hier selbst hat Eintrittskarten zum Besuche der Kunsthalle überandt, welche die Herren Abgeordneten auf ihren Plätzen vorfinden.

Der Vorstand des Zentral-Gewerbevereins hier selbst bittet die Herren Mitglieder des Provinziallandtags um Besuch des Kunstgewerbemuseums und übersendet zu diesem Zwecke Legitimationskarten. Auch diese liegen auf den Plätzen der Herren Abgeordneten.

Für das Festmahl des Provinziallandtags ist Donnerstag, der 8. März, nachmittags 5 Uhr, in Aussicht genommen. Zur Vorbereitung des Festes wird die hierfür von dem letzten Provinziallandtag bestellte Kommission mit der Maßgabe wiedergewählt, daß an Stelle des ausgeschiedenen Abgeordneten Freiherrn Laur von Münchhofen der Abgeordnete Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels tritt.

Nach der Bestimmung des § 3 der Geschäftsordnung für den Provinziallandtag ist in der Sitzung des Provinzialausschusses vom 3. Februar d. Js. die Verlosung der Mitglieder des Provinziallandtags in 5 Abteilungen vorgenommen worden. Das Verzeichnis der Abteilungen ist den Herren Abgeordneten zugegangen. Der Vorsitzende ersucht, unmittelbar nach der Sitzung zwecks Konstituierung der Abteilungen und Wahl der Kommissionen zusammenzutreten.

Die Mitglieder der Kommissionen werden ersucht, zwecks Konstituierung am Montag vormittag um 10 Uhr zusammenzutreten.

Der Vorsitzende erbittet und erhält die Ermächtigung, die nächste Plenarsitzung auf Montag Vormittag um 10¹/₂ Uhr anzuberäumen und zwar mit folgender Tagesordnung: